

# PUBLIZIERBARER ENDBERICHT

## A. Projektdetails

<b>Kurztitel:</b>	Città Slow Hartberg
<b>Langtitel:</b>	Città Slow Hartberg meets Smart City
<b>Programm:</b>	Smart Energy Demo – FIT for SET 1. Ausschreibung
<b>Dauer:</b>	01.04.2011 bis 31.01.2012
<b>KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:</b>	Stadtgemeinde Hartberg
<b>Kontaktperson Name:</b>	Anton Schuller
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Hauptplatz 10 8230 Hartberg
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	03332-603-175
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	anton.schuller@hartberg.at
<b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):</b>	<p>Stadwerke Hartberg Verwaltungs Gesellschaft m.b.H. (Steiermark)</p> <p>Ökoplan Energiedienstleistungen GmbH (Steiermark)</p> <p>Ökopark Errichtungsgesellschaft GmbH (Steiermark)</p> <p>4ward Energy Research GmbH (Wien)</p> <p>Retter Gesellschaft m.b.H. (Steiermark)</p> <p>ubitronix system solutions gmbh (Oberösterreich)</p>
<b>Projektwebsite:</b>	www.umwelt.hartberg.at
<b>Schlagwörter (im Projekt bearbeitete Themen-/Technologiebereiche)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Gebäude <input checked="" type="checkbox"/> Energienetze <input checked="" type="checkbox"/> andere kommunale Ver- und Entsorgungssysteme <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikation und Information <input checked="" type="checkbox"/> System „Stadt“ bzw. „urbane Region“
<b>Projektgesamtkosten:</b>	133.388 €
<b>Fördersumme:</b>	99.861 €
<b>Klimafonds-Nr:</b>	K11NE2F00008
<b>Erstellt am:</b>	08.03.2012

## B. Projektbeschreibung

### B.1 Kurzfassung

<p><b>Ausgangssituation / Beschreibung der jeweiligen Stadt bzw. urbanen Region:</b></p>	<p>Die Charakteristika der oststeirischen Bezirkshauptstadt Hartberg sind vergleichbar mit hunderten Kleinstädten europaweit. Im Stadtzentrum befindet sich die historische Altstadt. Hartberg weist eine gewachsene Struktur mit fließenden Stadtgebietsübergängen zu den benachbarten Ortsteilen auf. Industriegebiete, Einkaufszentren und Siedlungen sind am Stadtrand angesiedelt. Die Stadt hat vergleichsweise viele Grünflächen und Naherholungsflächen. Hartberg verfolgt bereits seit ca. 2 Jahrzehnten klimaschonende Maßnahmen und möchte unter anderem mittelfristig eine CO<sub>2</sub>-Neutralität erzielen.</p> <p>In der nachfolgenden Tabelle befinden sich ausgewählte demographische Daten des Projektgebietes.</p> <p>Tabelle 1: Ausgewählte demographische Daten des Projektgebietes</p> <table border="1" data-bbox="507 801 1498 1294"> <tr> <td>EinwohnerInnen</td> <td>Ca. 11.000</td> </tr> <tr> <td>Fläche Projektgebiet</td> <td>Ca. 9,7 km<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Bevölkerungsdichte</td> <td>Ca. 1.080 EinwohnerInnen/km<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Jährlicher Energiebedarf und CO<sub>2</sub> Emissionen</td> <td>Transport: 66,4 GWh / 10,4 kt_CO<sub>2</sub> Wärme: 168 GWh / 46,5 kt_CO<sub>2</sub> Strom: 111,2 GWh / 29 kt_CO<sub>2</sub> Gesamt: 345,6 GWh / 85,9 kt_CO<sub>2</sub></td> </tr> <tr> <td>Modal Split</td> <td>Motor. Individualverkehr: 85 % Öffentlicher Verkehr: 10 % Fußgänger und Radfahrer: 5 %</td> </tr> </table>	EinwohnerInnen	Ca. 11.000	Fläche Projektgebiet	Ca. 9,7 km <sup>2</sup>	Bevölkerungsdichte	Ca. 1.080 EinwohnerInnen/km <sup>2</sup>	Jährlicher Energiebedarf und CO <sub>2</sub> Emissionen	Transport: 66,4 GWh / 10,4 kt_CO <sub>2</sub> Wärme: 168 GWh / 46,5 kt_CO <sub>2</sub> Strom: 111,2 GWh / 29 kt_CO <sub>2</sub> Gesamt: 345,6 GWh / 85,9 kt_CO <sub>2</sub>	Modal Split	Motor. Individualverkehr: 85 % Öffentlicher Verkehr: 10 % Fußgänger und Radfahrer: 5 %
EinwohnerInnen	Ca. 11.000										
Fläche Projektgebiet	Ca. 9,7 km <sup>2</sup>										
Bevölkerungsdichte	Ca. 1.080 EinwohnerInnen/km <sup>2</sup>										
Jährlicher Energiebedarf und CO <sub>2</sub> Emissionen	Transport: 66,4 GWh / 10,4 kt_CO <sub>2</sub> Wärme: 168 GWh / 46,5 kt_CO <sub>2</sub> Strom: 111,2 GWh / 29 kt_CO <sub>2</sub> Gesamt: 345,6 GWh / 85,9 kt_CO <sub>2</sub>										
Modal Split	Motor. Individualverkehr: 85 % Öffentlicher Verkehr: 10 % Fußgänger und Radfahrer: 5 %										
<p><b>Erarbeitete Vision für den Zeitraum bis 2020 bzw. 2050:</b></p>	<p>Die Hartberger <b>Vision für 2020</b> orientiert sich am Orts- und Stadtentwicklungskonzept sowie an der Philosophie von „Città Slow“.</p> <p>Darüber hinausgehend wurde in einem umfangreichen Beteiligungsprozess unter Einbindung der Bevölkerung, von ExpertInnen und PolitikerInnen eine <b>Vision von Hartberg für 2050</b> entwickelt: Im Jahr 2050 verbindet die Hartberger Bevölkerung ein nachhaltigkeitsorientierter Lebensstil, innovatives Wirtschaften und eine hohe Lebensqualität. Die BürgerInnen stehen im Mittelpunkt des Handelns. Die Stadt zieht nachhaltig wirtschaftende Unternehmen aus Humantechnologie, erneuerbarer Energie- und Umwelttechnologie, Sport oder Nahrung an. Traditionelle Betriebe in den Bereichen Handwerk, Handel, Logistik und Dienstleistung sind sozial hoch angesehen und stellen weiterhin eine elementare Lebensader der Stadt dar. Die Nutzung neuester Technologien und ein Fokus auf Innovationen und Forschung im Umwelt- und Energiesektor unterstützen die nachhaltige positive Stadtentwicklung. Hartberg bietet seinen BürgerInnen eine gesunde, ökologisch intakte grüne Lebensumgebung und legt großen Wert auf die Pflege der pflanzlichen und tierischen Mitwelt. Hartberg stellt sich als ein in sich ruhendes, tolerantes und doch hochmodernes Zentrum der Oststeiermark dar und trägt zur Steigerung der Lebensqualität der regionalen Bevölkerung bei.</p>										

<b>Erarbeitete Roadmap:</b>	<p>Nachfolgend sind ausgewählte Maßnahmen der erarbeiteten Roadmap dargestellt, welche von 2012 bis 2020 stetig fortgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördermaßnahmen und finanzielle Anreizsysteme für den Ausbau von Fernwärme sind initiiert.</li> <li>• Finanzielle Anreize und Vorgaben für Neubauten werden bereitgestellt.</li> <li>• Fördermaßnahmen von Photovoltaik stehen bereit.</li> <li>• Kofinanzierungsmaßnahmen für die Erweiterung und Optimierung des lokalen ÖPNV sind lanciert.</li> <li>• Finanzielle Anreize für Altbau-Renovierungen stehen bereit.</li> <li>• Eine Informationskampagne für Ökostrom wird ausgeführt.</li> <li>• Anreize und Fördermaßnahmen für Änderungen des BenutzerInnenverhaltens zur Reduktion des Feinstaubanteils sind ausgeführt.</li> <li>• Leuchtmitteltausch und Energiemanagement für die öffentliche Beleuchtung wird durchgeführt.</li> <li>• Carsharing ist initiiert und wird beworben.</li> <li>• Aktives Lastmanagement für Wärme- und Stromnetze ist gestartet.</li> </ul>
<b>Erarbeiteter Maßnahmenplan (inkl. Konzeption von Demonstrationsprojekten und Finanzierungsplan):</b>	<p>Auszug aus den geplanten Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Echtzeit-Stadtinformationssystems zur besseren Einbindung und Information der Bevölkerung, insbesondere zu Umwelt-, Luft- und Klimadaten</li> <li>• Realisierung eines gebäudeübergreifenden Energiemanagementsystems zu Wohn- und Bürozwecken im Neubau und bei denkmalgeschützten Objekten</li> <li>• Verschiedene intelligente Anreizsysteme für die Etablierung einer nachhaltigen Stadtmobilität inkl. Carsharing.</li> </ul>
<b>Ausblick:</b>	<p>Die geplanten Maßnahmen sind der Beginn einer umfassenden nachhaltigen Stadtentwicklung. In einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates hat sich Hartberg dazu bekannt, diese geplanten Maßnahmen langfristig zu forcieren und zu unterstützen.</p>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

## B.2 English Abstract

<p><b>Initial situation / description of the city or urban region:</b></p>	<p>The characteristics of the city of Hartberg, in the eastern part of Austria, are comparable with hundreds of other cities of this size Europe-wide. Hartberg has a historical downtown; industries and commercial parks are at the edge of Hartberg. The embedment between the recreational areas Ringkogel (in the north) and the nature reserve Gmoos (in the south) is making Hartberg a very liveable city with plenty of green spaces especially for the elderly. Hartberg has been pursuing and fostering climate protecting measures for about two centuries and strives for carbon neutrality in the medium term. Following, selected demographic data of the project area can be found.</p> <p>Table 2: Selected demographic parameters of the project area</p> <table border="1" data-bbox="507 689 1497 1258"> <tr> <td>Total population</td> <td>11,000</td> </tr> <tr> <td>Core zone area</td> <td>app. 9.7 km<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Density of population</td> <td>app. 1,080 capita/km<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Annual Energy demand and CO<sub>2</sub> emissions</td> <td>Transport: 66.4 GWh / 10.4 kt_CO<sub>2</sub> Heat: 168 GWh / 46.5 kt_CO<sub>2</sub> Electricity: 111.2 GWh / 29 kt_CO<sub>2</sub> Total: 345.6 GWh / 85.9 kt_CO<sub>2</sub></td> </tr> <tr> <td>Modal split</td> <td>Individual motor car traffic: 85 % Public transport: 10 % Pedestrians and bikes: 5%</td> </tr> </table>	Total population	11,000	Core zone area	app. 9.7 km <sup>2</sup>	Density of population	app. 1,080 capita/km <sup>2</sup>	Annual Energy demand and CO <sub>2</sub> emissions	Transport: 66.4 GWh / 10.4 kt_CO <sub>2</sub> Heat: 168 GWh / 46.5 kt_CO <sub>2</sub> Electricity: 111.2 GWh / 29 kt_CO <sub>2</sub> Total: 345.6 GWh / 85.9 kt_CO <sub>2</sub>	Modal split	Individual motor car traffic: 85 % Public transport: 10 % Pedestrians and bikes: 5%
Total population	11,000										
Core zone area	app. 9.7 km <sup>2</sup>										
Density of population	app. 1,080 capita/km <sup>2</sup>										
Annual Energy demand and CO <sub>2</sub> emissions	Transport: 66.4 GWh / 10.4 kt_CO <sub>2</sub> Heat: 168 GWh / 46.5 kt_CO <sub>2</sub> Electricity: 111.2 GWh / 29 kt_CO <sub>2</sub> Total: 345.6 GWh / 85.9 kt_CO <sub>2</sub>										
Modal split	Individual motor car traffic: 85 % Public transport: 10 % Pedestrians and bikes: 5%										
<p><b>Thematic content / technology areas covered:</b></p>	<p>New and landmarked buildings, energy networks, other urban supply and disposal systems, mobility, information and communication systems</p>										
<p><b>Vision developed until 2020 / 2050:</b></p>	<p>Hartberg's vision for 2020 is based on the city- and regional development concept as well as on the philosophy "Città Slow" under which Hartberg is certified.</p> <p>Beyond that, in an all-embracing vision-building-process, addressing the entire population, experts and the politics, a vision for Hartberg in 2050 has been developed: Hartberg, in 2050, combines ecological living standard, innovative economic ethos and a high quality of life. This results in a very satisfied population and attracts sustainable businesses. The city trusts in health science, eco-technology, sustainable systems and new technical developments. Traditional businesses in trade, logistics and services are still a lifeline in the city. Research &amp; development and the use of state-of-the-art technologies in the environmental and energy sector are of vital importance for the future development of Hartberg. It is offering its citizens a healthy, ecological sound green living environment and focuses on the care for fauna and flora too. The city is the modern and tolerant centre of Eastern Styria and makes life better for everyone living in the area of Hartberg.</p>										

<b>Roadmap developed:</b>	<p>The following list is a selection of measures out of the developed roadmap which will be implemented starting 2012 till 2020.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Promotion activities and financial incentives for biomass-based district heating supply are carried out</li> <li>• Financial incentives and obligations for new buildings are launched</li> <li>• Financial incentives for photovoltaic are in place</li> <li>• Co-financing for enlargement and optimization of local public transport is carried out</li> <li>• Financial incentives for renovation of old buildings are launched</li> <li>• An information campaign for green electricity is launched</li> <li>• Incentives and promotion action for operation changes to reduce particulate matter are carried out</li> <li>• Exchange of lights and energy management for public lightening is carried out</li> <li>• Car sharing is in place and promoted</li> <li>• Active load management for heat and electricity is in place</li> </ul>
<b>Action plan developed (incl. the conceptual design of demonstration projects and a financial planning):</b>	<p>Extraction of the planned measures</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Implementation of a real-time city information system at selected sites for better citizen participation</li> <li>• Realisation of energy-management systems for new as well as landmarked buildings for business- and living utilisation</li> <li>• Several sophisticated incentive measures to establish sustainable, energy efficient mobility in the city</li> </ul>
<b>Outlook:</b>	<p>The planned measures are just the start of an all-embracing sustainable city development process. In order to push and support measures to achieve a smart city also after the project, a proof of commitment has been provided by the city council of Hartberg.</p>

This project description was submitted by the applicant. The Climate and Energy Fund accepts no liability for the accuracy, integrity and timeliness of the information given.